

# Spielplan

## 2010/11



### Studiobühne Erlangen

#### November

<b>21</b>	18 Uhr	<b>Drei Mal Leben</b>	E-Werk - Clubbühne
<b>24</b>	19 <sup>30</sup> Uhr	<b>Drei Mal Leben</b>	E-Werk - Clubbühne
<b>25</b>	19 <sup>30</sup> Uhr	<b>Drei Mal Leben</b>	E-Werk - Clubbühne

#### Januar

<b>17</b>	19 Uhr	<b>Die Ballerina</b>	Frankenhof - Saal
<b>18</b>	19 Uhr	<b>Die Ballerina</b>	Frankenhof - Saal
<b>24</b>	19 Uhr	<b>Die Ballerina</b>	Frankenhof - Saal
<b>27</b>	20 Uhr	<b>L'opéra genetica</b>	E-Werk - Clubbühne

#### Februar

<b>1</b>	20 Uhr	<b>L'opéra genetica</b>	E-Werk - Clubbühne
<b>2</b>	20 Uhr	<b>L'opéra genetica</b>	E-Werk - Clubbühne

#### März

<b>19</b>	19 <sup>30</sup> Uhr	<b>Das Fenster zum Hof</b>	Frankenhof - Saal
<b>20</b>	19 <sup>30</sup> Uhr	<b>Das Fenster zum Hof</b>	Frankenhof - Saal
<b>21</b>	19 <sup>30</sup> Uhr	<b>Das Fenster zum Hof</b>	Frankenhof - Saal

#### Mai

<b>25</b>	19 Uhr	<b>Verbrennungen</b>	Frankenhof - Saal
-----------	--------	----------------------	-------------------

#### Juni

<b>2</b>	19 Uhr	<b>Verbrennungen</b>	Frankenhof - Saal
<b>3</b>	19 Uhr	<b>Verbrennungen</b>	Frankenhof - Saal

- WEITERE PROJEKTE IN PLANUNG -

Kartenreservierung und weitere Informationen über:

[www.studiobuehne-erlangen.de](http://www.studiobuehne-erlangen.de)

Spielorte:

**Kulturzentrum E-Werk**

Die Clubbühne ist im zweiten Stock; das Treppenhaus erreicht man über den Seiteneingang (Richtung Parkplatz)

**Fuchsenwiese 1 - Erlangen**

**Freizeitzentrum Frankenhof**

Den Saal erreicht man über den Eingang Ecke Raumerstr./Anlagenstr.

**Südliche Stadtmauerstr. 35 - Erlangen**



## Drei Mal Leben

Eine Komödie von Yasmina Reza

„Dieser Abend läuft ein bisschen auseinander. Es tut mir leid.“

Ein Abend. Zwei Paare. Viele Themen. Zahnpflege und Galactic Halos. Fingers und Flughafenbahnhöfe. Laufmaschinen und Ostseestrände...

Im Wohnzimmer der Vater, der seine Karriere dahinschwenden sieht. Daneben der eingebildete Kollege, der schon alles erreicht hat. Zwei Frauen, die eine genervt, die andere von aufgesetzter Fröhlichkeit. Ein Zimmer weiter der kleine Sohn, der kaum zufrieden zu stellen ist.

Und immer wieder Appetithäppchen und Sancerre. „Ist es wichtig, dass die Halos flach sind?“

Mit Robert Godea, Irmgard Oeser, Marie-Christin Schwab und Martin Seeburg  
Regie: Matthias Nadler, Assistenz: Katharina Schliedermann  
Licht: Christoph Eichhammer, Ton: Dominik Beyers

## Die Ballerina

Ein Stück von Sylvia Krüger frei nach dem gleichnamigen Roman von Susanne Fengler

Berlin 1744. Die schöne Ballerina Barbara Campanini, von ihrem Vormund nach Berlin verschachert und während ihres Fluchtversuches geschnappt und gewaltsam dorthin entführt, tritt ihr Engagement an der Oper unter den Linden eher widerwillig an, begeistert jedoch mit ihrem Tanz und ihrer faszinierenden und doch unnahbar scheinenden Art nicht nur Friedrich den Großen. Das Publikum in dem von ihr zuvor gefürchteten kulturlosen, barbarischen Preußen trägt sie auf Händen, bis ihr eine eigenwillige Liebschaft fast zum Verhängnis wird, die ihren Ursprung schon lange vorher hatte...

Mit David Becker, Alexander Esswein, Robert Godea, Michael Hörner, Christian Kliemann, Sylvia Krüger, Matthias Maser, Martin Seeburg, Sibylle Steinhauer  
Regie: Sylvia Krüger  
Kostüme: Brigitte Paraquin, Susanne Paraquin-Steinhauer

## L'opéra genetica

Ein Musical frei nach Motiven aus dem Film “Repo! The Genetic Opera” von Terrance Zdunich und Darren Smith

Rotti Largo hat sich ein Imperium aufgebaut. Nachdem die Welt von einem zerstörerischen Virus heimgesucht wurde, können die befallenen Menschen nur durch Organtransplantationen gerettet werden und Rotti ergreift seine Chance: er macht die Not zur Tugend und gründet GeneCo. Sein Geschäft, der Handel mit Organen, rettet die Menschheit vor dem sicheren Tod und befördert ihn zum mächtigsten Mann seiner Zeit. Doch wird bald aus der Notwendigkeit Mode und Schönheits- Op's treten an den Platz der lebensrettenden Eingriffe. Ganz gemäß dem Motto „Der Zweck heiligt die Mittel“ werden Drogen, die die Schmerzen der Op's lindern öffentlich beworben und verkauft oder illegal aus Toten gewonnen. Auf die gleiche skrupellose Weise geht auch der Schuldeneintreiber von GenCo vor. Ohne Rücksicht auf Leben und Tod, holt der Repo-Man (vom Englischen „reposession“) gnadenlos und blutrünstig nicht rechtzeitig bezahlte Organe im Auftrag GeneCo's zurück. Nathan Wallace, der sich hinter der Maske des Repo-Mans versteckt, versucht währenddessen seine Tochter Shilo mit allen Mitteln von dieser verdorbenen, grausamen und erbarmungslosen Welt, deren Teil er ist, abzuschirmen. Doch all seine Bemühungen schlagen fehl, als Shilo ihre berühmte Patin kennenlernt und bald die wahre Identität ihres Vaters erfährt. Sie erkennt mit Schrecken die weitreichenden Intrigen, die nicht nur ihr eigenes bisher so eingeschränktes Leben, sondern auch das ihres Vaters bestimmen.

Doch dieses Gothic-Musical bietet nicht nur Schauer, sondern auch viel Platz für bizarre Figuren, rockige Songs und reichlich schwarzen Humor.

Mit Gabor Bozsik, Peter Geier, Michael Hörner, Nele Hollering, Maurice Krewin, Sylvia Krüger, Matthias Maser, Matthias Nadler, Paul Neumaier, Christoph Orendi, Sibylle Steinhauer, Torben Tietz, Max Winkler  
Regie: Michael Hörner  
Dramaturgie: Friederike Franz  
Idee und Bearbeitung: Levin Handschuh  
Musikalische Leitung: Matthias Nadler, Peter Geier  
Arrangements: Torben Tietz, Levin Handschuh  
Licht: Christoph Eichhammer  
Übersetzung: Dany Knechtel, Levin Handschuh und Friederike Franz

## Das Fenster zum Hof

Ein Stück von Irmgard Oeser frei nach dem gleichnamigen Film von Alfred Hitchcock und der Erzählung von Cornell Woolrich

Hal Jeffries wird durch ein gebrochenes Bein an den Rollstuhl gefesselt. Zur Untätigkeit verdammt, beobachtet er die Menschen und das rege Treiben im Hinterhof: Die einsame junge Frau, welche verzweifelt auf der Suche nach einem Mann ist, und das frisch verliebte und verheiratete Pärchen, die erfolglose, aber umschwärmte Tänzerin - und der Vertreter Thorwald, dessen kranke, pflegebedürftige Frau nach einem heftigen Streit verschwindet. Während die Polizei aufgrund von Zeugenaussagen glaubt, sie sei zur Erholung aufs Land gefahren, ist Jeffries der Überzeugung, dass ihr Mann sie beseitigt habe. Immer mehr Indizien findet er, die seine Vermutung zu bestätigen scheinen. Aus seinem Fenster heraus beobachtet er das Geschehen, unterstützt von seiner Verlobten, um den Mord zu beweisen. Zusammen versuchen sie Thorwald aus der Reserve zu locken...

Regie: Irmgard Oeser

## Das Fest

Ein Stück von David Becker frei nach dem gleichnamigen Film von Thomas Vinterberg

Zur Feier seines 60. Geburtstags lädt der Hotelier Helge Klingefeldt-Hansen viele Freunde und Verwandte auf seinen schlossähnlichen Landsitz ein. Obwohl sich seine ältere Tochter Linda gerade erst das Leben nahm, scheint ihn das überhaupt nicht zu beschäftigen. Nur seine drei verbliebenen Kinder Christian, Helene und Michael sind hin- und hergerissen zwischen Wiedersehensfreude am Ort ihrer Kindheit und Trauer über den Tod der Schwester. Für die anderen Gäste spielt das keine Rolle und das Fest beginnt fröhlich und harmonisch. Aber dann hält sein älterer Sohn Christian eine Tischrede, die den Verlauf des Abends radikal verändert...

Regie: David Becker

## Verbrennungen

Ein Stück von Wajdi Mouawad

Als Nawal Marwan stirbt, hinterlässt sie ein Testament und mit ihm einige Rätsel. Ihre Kinder, Jeanne und Simon, sollen ihren eigentlich toten Vater und ihren unbekanntem Bruder finden, um dem letzten Willen der Mutter, die vor ihrem Tod über Jahre geschwiegen hat, zu entsprechen. Während Simon einfach nur mit der Mutter abschließen will, lässt sich Jeanne darauf ein und beginnt die Reise zu ihrer Mutter in einem früheren Leben. Sie findet junge Liebe, Hass, Leid in einem langjährigen Krieg und eine erschreckende Wahrheit, die ihr und ihrem Bruder den Boden unter den Füßen wegzureißen droht...

Mit David Becker, Lea Beifuß, Gabor Bozsik, Alexander Esswein, Marco Feuerstein, Julia Hellberg, Thomas Jakob, Nadine Karbacher, Lisa Klausmann, Sylvia Krüger, Chris Meier, Achim Prottengeier, Simon Sattler, Katharina Schliedermann, Marie-Christin Schwab, Sibylle Steinhauer, Justus Toussaint, Lydia Victor und Anne Wittmiß  
Regie: Matthias Nadler, Assistenz: Katharina Schliedermann, Dramaturgie: Sibylle Steinhauer

## Außerdem in Planung

### Neukreuzperlach oder Spieglein, Spieglein an der Wand - Deutschland ist ein gutes Land

Ein Stück von Marie-Christin Schwab frei nach Motiven aus „Andorra“ von Max Frisch

### Fahrenheit 451

Ein Stück von Irmgard Oeser frei nach dem gleichnamigen Roman von Ray Bradbury

### Monkey Island

Ein Stück von David Becker und André Groth nach dem gleichnamigen Computerspiel